

Wanderbericht von Frieder Dosch vom Sa. 2. August 2025.

Heute habe ich am Vormittag noch Werbemaßnahmen für unser Wanderangebot vorgeschlagen, aber am Nachmittag des 2. August versammelte sich auch ohne weiteres Zutun eine bunte Truppe, 28 frohgemute Kurgäste, darunter sechs Männer. Die Teilnehmer kamen aus diversen Kliniken: Tauberland, „Ob der Tauber“, Haus Schwaben (Mutterkur, Vaterkur).

Wir gingen die Route von Anna, die wg. Knie-Disease absagen musste. Der Weg führte uns durch den Kurpark, über den Golfplatz, zum Vogelherd, Marienruhe, Löffelstelzen, Ketterburgplatz und schließlich zur Weinsteige. Die sportlich heterogene Truppe musste mehrere Pausen einlegen, damit der Wanderführer die Gesellschaft zusammenhalten konnte.

Der kulturelle Höhepunkt war während einer P-Pause die Besichtigung der Kirche in Löffelstelzen. Außen eher bescheiden, innen aber barock-opulent. Ab dem SWR-Sender wollten einige Damen und Herren den direkten Rückweg gen "Tauberland" antreten. Die erhoffte Aussicht von der Ketterberghütte ist derzeit leider durch hochgewachsenes Grünzeug verstellt.

Dafür wurden wir an der Weinsteige zufällig Zeugen eines tierischen Spektakels direkt am Wegesrand: der Angriff einer Ringelnatter aus einer Mauer heraus auf eine dicke Kröte. Als Zuschauer störten wir dabei jedoch so sehr, dass die Ringelnatter sich schließlich im Rückwärtsgang in die Natursteinmauer zurückzog. (Belegfoto anbei, Kommentare willkommen). Die Kröte blieb paralysiert(?) sitzen; einige Wanderfrauen wollten sie retten, doch die Mehrheit beschloss, der Natur ihren Lauf zu lassen.



Frieder

Am Kursaal verabschiedeten wir uns - vielfältige Freundlichkeiten und Lobhudeleien austauschend - von einander. Der kleine Rest erreichte das Haus des Gastes um 17:05 Uhr. Wanderführer ist eine schöne Aufgabe.